

## DRJ-Ehrenamtspreis an Sophie Micol

29.12.2015 09:50



Sie kam mit 10 Jahren zum Rudern, heute trainiert die 22-Jährige selbst Kinder bis zu einem Alter von 14 Jahren und ist somit an deren sportlicher Erziehung beim Heidelberger Ruderklub maßgeblich beteiligt. Sie organisiert Elternabende und tauscht sich dadurch regelmäßig mit den Eltern der RuderKinder aus. Sie begleitet die von ihr betreuten Kinder auf Regatten und investierte damit ganze Wochenenden. 2015 nahm Sophie bei der Schiedsrichterausbildung des DRV teil. Seit 2014 ist sie zudem Jugendwart des HRK. Damit ist sie für die Durchführung der Jugendversammlung im Verein zuständig.

An Sophie Micol war also bei Vergabe des Ehrenamtspreises der Deutschen Ruderjugend nicht vorbeizukommen. „Wir haben in Sophie Micol seit vielen Jahren eine ehrenamtliche Person, die sich nicht nur um die Jugend des Vereins kümmert, sondern permanent ihren guten Geist in den Verein einbringt“, betont Ulricke von Eike aus dem Vorstand des HRK, „besonders hervorzuheben ist, dass Sophie in den Sommermonaten fast täglich Zeit mit den Kindern des Vereins verbringt“, ergänzt sie.

Auf den Jugendversammlungen des Landesruderverbandes vertritt Sophie Micol ihren Klub und trainierte 2014 die Auszubildenden der Heidelberger Volksbank für ihre Teilnahme an „Rudern gegen Krebs“. 2013 bekam Sophie für ihr Engagement vom HRK den „Pauli Menold Preis“, dieser wird jährlich für besondere ehrenamtliche Verdienste vergeben.

Zur Zeit studiert sie im 4. Semester Frühkindliche- und Elementarbildung an der PH in Heidelberg und will das Studium im Sommer 2016 mit der Bachelorarbeit abschließen.

Der Ehrenamtspreis der DRJ ist mit einer Fahrt zu einem Ruderevent m Wert von 500 Euro verbunden. „Wohin ich fahren werde weiß ich noch nicht sicher. Momentan tendiere ich zu Brandenburg [EM im Mai 2016], ganz sicher bin ich mir aber noch nicht“, so Sophie Micol.

(Foto: Lucas Gropengießer)

